



Liebe Eltern,

das neue Schuljahr hat begonnen und ich möchte Ihnen für dieses Jahr viel Erfolg wünschen. Über aktuelle Ereignisse an unserer Schule berichtet die örtliche Presse regelmäßig. Weiterhin können Sie sich auf der Homepage der Schule „www.grimmels.de“ oder des Schullehrerbeirates „www.grimmels-seb.de“ informieren. Auf viele Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler (z.B. Wettbewerbe, soziales Engagement) im vergangenen Schuljahr sind wir stolz. In jedem Jahrbuch unserer Schule finden Sie außer den aktuellen Artikeln und Berichten auch Termine, Adressen und Informationen darüber, wer für die einzelnen Arbeitsbereiche zuständig ist und Ihnen bei speziellen Problemen weiterhelfen kann.

Personalangelegenheiten

Zugänge zum Schuljahresbeginn:

Abd el Baki, Yasmine	Ad	E, M	Arbeitsvertrag (bisher Referendarin)
Bauer, Janina	Bau	Bio, Ch	Neueinstellung
Dotzauer, Andreas	DoR	Ch, PW	Referendar
Grischkat, Nathalie	GrR	F, Spa	Referendarin
Kanthak, Joachim	Ka	M, kRel	Stellvertretender Schulleiter
Noll, Kathrin	NI	F, Spo	Neueinstellung

Bereits im Mai 2010 wurde Frau Katharina Nolde (N, ehemals Stiel) mit den Fächern D, Bio eingestellt.

Folgende Kolleginnen und Kollegen werden im Schuljahr 2010/11 Arbeitsverträge (TV-H) übernehmen: Frau Abd el Baki (M, E), Frau Bösch (Mu), Frau Dierkes (M), Herr Dr. Kappel (Bio, Ch), Herr Merle (Rk), Frau Dr. Noeske (E), Frau Santiesteban (Ku), Frau Ström (WU-Ernährungswissenschaften).

Mit Ablauf des Schuljahres 2009/10 ergaben sich folgende Veränderungen: Herr Becke, Herr Heck, Herr Jeckel, Herr Johann, Herr W. Schmidt, Frau Schultheis und Frau Weber-Coy (Altersteilzeit bzw. Pension), Herr Conert (Versetzung), Frau Abd el Baki, Frau Fuchs, Frau Mähler und Frau Trageser (Beendigung Referendariat).

Aufgrund der geringeren Anzahl von Stunden für Arbeitsverträge können derzeit an die Kolleginnen und Kollegen Herr Buchinger, Frau Crato, Herr Leo, Herr Moghaddam, Herr Seipel und Frau Servais keine Arbeitsverträge (TV-H) vergeben werden. Für ihren Einsatz im letzten Schuljahr danke ich Ihnen recht herzlich.

Zahl der	Lehrkräfte mit Planstellen	112
	Referendarinnen und Referendare	6
	Lehrkräfte mit TV-H-Verträgen	8
	Lehrkräfte mit Gestellungsvertrag	2
	Abg. Lehrkräfte von and. Schulen/Dienstst.	5
	insgesamt	<u>133</u>

davon beurlaubt: 5

Darüber hinaus wurden Arbeitsverträge mit Kräften für die Pädagogische Mittagsbetreuung und im Rahmen der „Verlässlichen Schule“ abgeschlossen.

Schülerzahlen

Schuljahr 2009/2010 (01.08.2009)	Schuljahr 2010/2011 (01.08.2010)	
Sek I	1267	1195
Sek II	480	483
	1747	1678

Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung unserer Schule ist grundsätzlich gewährleistet (weitgehende Übereinstimmung des Soll- und Ist-Wertes). Allerdings wurde der Soll-Wert durch das Land Hessen im Vergleich zum Vorjahr in der Sekundarstufe II reduziert (Schüler/innen im Ausland, Trendfaktoren, nachträgliche Bilanzierung). Mehrere der geplanten Arbeitsverträge konnten deshalb in den Ferien leider nicht realisiert werden. Hierdurch entstehen fachspezifische Engpässe an unserer Schule. In der Jgst. 7 werden die Fächer Kunst und Musik im Regelfall epochal erteilt; dies ist in diesem Schuljahr aus fachspezifischen Gründen nicht möglich. Die 3. Sportstunde in den Jgst. 5 bis 8 kann wie bisher aufgrund der fehlenden Hallenkapazitäten nicht erteilt werden. Ethik wird in den Jgst. 5-13 unterrichtet.

Klassengrößen

Die Anzahl der Klassen und Kurse wurde aufgrund der Erfahrungen mit der Lehrerzuweisung der letzten Jahre vor den Sommerferien festgelegt. Die durchschnittlichen Klassengrößen in der Sekundarstufe I sind im Vergleich zum Vorjahr praktisch konstant geblieben. Für die neue Jgst. 10 musste eine Klasse aufgelöst werden. Hierbei wurden vor den Ferien die betroffenen Schülerinnen und Schüler und Eltern einbezogen. Bei Kopplungen in der zweiten Fremdsprache oder evangelische Religion / katholische Religion / Ethik ließ sich stellenweise ein exakter zahlenmäßiger Ausgleich zwischen den Gruppen nicht herstellen. Bei den neu zusammengesetzten Klassen in den Jgst. 5 und 8 achteten wir auf möglichst gleiche Klassengrößen und bei der Einteilung von Repetenten und Zugängen auf grundlegende pädagogische und organisatorische Prinzipien.

Stundentafel für die Sekundarstufe I im G8-System

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden die Jgst. 5-9 an unserer Schule im G8-System unterrichtet. Durch den Systemwechsel von G9 auf G8 kommt es zu jährlich wechselndem Bedarf an Unterrichtsfächern (z.B. in diesem Schuljahr Mangel in Musik und Physik). Durch die erhöhte Stundenzahl (z.B. Jgst. 8 incl. WU 34-35 Wochenstunden) im G8-System kommt es verstärkt zu Nachmittagsunterricht. Nach Beschluss durch unsere Schulkonferenz gilt für unsere Schule folgende Stundentafel. Hierbei wird oft einstündiger Unterricht auch epochal zweistündig unterrichtet. Nach Fertigstellung der neuen Sporthalle erhöht sich die Anzahl der Sportstunden.

Fächer	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9
D	6	5	4	4	4
E	5	4	4	4	4
F/L		5	4	4	3
M	5	5	4	4	4
Spo	2	2	2	2	2
Rel/Eth	2	2	2	2	2
Ku	2	2	1*	2	
Mu	2	2	1*		2
Ek	2		1*	2	
PW			2	2	3
G		2	1*	2	2
Bio	2	2	1		2
Ch			2	2	2
Ph			2	2	3
IKG/MK (als WU)	1				
KI	1				
Summe ohne WU	30	31	31	32	33

*Dieser Unterricht wird im Regelfall epochal zweistündig erteilt. Epochalunterricht (z.B. nur im 1. Halbjahr) ist versetzungswirksam.

Förderunterricht

Es ist gelungen, einige Stunden für Förderunterricht in den Hauptfächern E, F, L, und M in den Jgst. 8, 9 und 10 und in den zweiten Fremdsprachen in der Jgst. 7 einzurichten. Das Anmeldeverfahren läuft über den jeweiligen Fachlehrer. Vorrangig bei der Aufnahme werden Schüler/innen berücksichtigt, deren Leistungsstand schlechter als ausreichend ist.

Wahlunterricht

Die Einwahl in der Jgst. 8 für den klassischen Wahlunterricht (früher WPU) erfolgte bereits. Die entsprechenden Unterrichtszeiten sind im Stundenplan festgelegt. Für Beratung steht die jeweilige Kursleitung zur Verfügung. Die betreffenden AG-Leiter/innen haben in den ersten beiden Wochen die Zeiten für den sonstigen Wahlunterricht (AG) festgelegt. Die Kursleiter/innen nehmen die Schülerinnen und Schüler auf, solange noch Plätze frei sind. In der Jgst. 5 ist verpflichtend jeweils für ein Halbjahr IKG und Methodenkompetenz (wie im letzten Schuljahr) eingerichtet. Die Unterrichtsstunde wird für die Schülerinnen und Schüler auf die Verpflichtung im Wahlunterricht angerechnet. Nach Möglichkeit erteilt den Unterricht eine Lehrkraft dieser Klasse. Damit wird die Anwendung des Gelernten im Fachunterricht erleichtert. Die Teilnahme ist verpflichtend und wird mit „teilgenommen“ im Zeugnis bestätigt. Bis zum Ende der Sekundarstufe I müssen Schüler/innen, die jetzt im G8-System sind, folgende Anzahl von Jahreswochenstunden Wahlunterricht nachweisen: Jgst. 5/6 – 5 Wo.Std.; Jgst 7 – 4 Wo.Std.; Jgst. 8 – 3 Wo.Std.; Jgst. 9 – 2 Wo.Std. Die Bezeichnung der Jahrgangsstufen bezieht sich auf das laufende Schuljahr. Aufgrund der Übergangsregelungen müssen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7-9 die eigentliche vorgesehenen 5 Wochenstunden noch nicht nachweisen. Beispielsweise kann eine Schülerin oder ein Schüler der Jgst. 7 die Belegpflicht von 4 Stunden erfüllen, wenn in den Jgst. 8 und 9 Wahlunterricht (früher Wahlpflichtunterricht) belegt wird. Ein ausreichendes Angebot in diesem Bereich wird von der Schule zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot ist aufgrund des Beschlusses der Schulkonferenz an unserer Schule vorrangig einzurichten. Wegen der großen Nachfrage kann nicht immer der Wunsch auf Informatikunterricht in der Jgst. 8 bei allen Schülerinnen und Schülern umgesetzt werden und sie müssen deshalb ein anderes Fach belegen. Das Fach Informatik wird in der Einführungsphase in der gymnasialen Oberstufe erneut angeboten.

Hausordnung

Die Schulkonferenz hat die Hausordnung geändert. Die Erdgeschosse in den Gebäuden A und B, außer dem „Kunstflur“, sind Aufenthaltsbereiche vor der 1. Stunde und in den Pausen (für Sek. I und Sek. II). Die Zugänge zu den Treppen sowie die Treppen sind freizuhalten. Die Eingangstüren werden um 7.15 Uhr geöffnet. Der Kulturkeller ist an allen Schultagen ab der 3. Stunde geöffnet. Dienstags bis donnerstags schließt er nach der 9. Stunde, montags und freitags nach der 7. Stunde. Bis zur Mittagspause steht der Kulturkeller ausschließlich den Schüler/innen der Sekundarstufe II zur Verfügung.

Handys, Rauchen und Autoverkehr

Das Mitführen von Handys und elektronischen Unterhaltungsgeräten (Walkman, Diskman, MP3-Player, Gameboy usw.) im GGG geschieht auf eigenes Risiko. Handys sind im gesamten Gebäude ausgeschaltet zu lassen. Die übrigen Geräte sind in den Gebäuden, wenn überhaupt eingeschaltet, auf „lautlos“ eingestellt. In den Unterrichtsräumen sind diese Geräte jedoch grundsätzlich ausgeschaltet und nicht nur stumm geschaltet zu halten, da ein solches Gerät auch bei Stummschaltung stören kann (Auszug aus der Schulordnung). Auf die Rechtslage, dass nur Erwachsene in der Öffentlichkeit rauchen dürfen, sei hingewiesen. Das Rauchen auf dem Schulgelände ist grundsätzlich untersagt. Beim Bringen und Abholen unserer Schülerinnen und Schüler mit dem Auto bitte ich, mit gutem Beispiel voranzugehen und sich an die Verkehrsregeln zu halten. Es hat sich gezeigt, dass oft Bürgersteige blockiert werden und das absolute Halteverbot missachtet wird. Wenn Sie nicht direkt vor der Schule anhalten, sondern in der Nähe, helfen Sie, die Verkehrssituation zu den Hauptverkehrszeiten an unserer Schule zu entspannen.

Pädagogische Mittagsbetreuung

Für die Jgst. 5 - 8 besteht das Angebot zur Teilnahme an der pädagogischen Mittagsbetreuung für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von der 7. bis zur 9. Stunde. Die Anmeldung ist für ein Halbjahr bindend. Die pädagogische Mittagsbetreuung begann mit der zweiten Schulwoche. In der ersten Schulwoche wurde ein „Notdienst“ eingerichtet. Das

Betreuerteam besteht aus hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, externen Kräften und Schüler/innen aus der gymnasialen Oberstufe. Ziel ist die pädagogisch sinnvolle Gestaltung der Mittagspause (gesunde Ernährung, Bewegung) und die Anleitung zu eigenständigen Arbeiten (Hausaufgaben, Lernspiele etc.). Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen. Eine Verpflichtung zur Abnahme von Speisen im Kulturkeller besteht nicht. Sollte es in Einzelfällen zu Härten bezüglich der Finanzierung des Mittagessens kommen, so bitte ich um entsprechende Informationen. Selbstverständlich werden solche personenbezogenen Vorgänge vertraulich behandelt.

Verlassen der Schule in der Mittagspause

Aufgrund der Rechtslage ist grundsätzlich Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I das Verlassen des Schulgeländes während der Schulzeit **nicht** gestattet. In begründeten Einzelfällen kann der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin das Verlassen in der Mittagspause auf Antrag (Formblatt auf Homepage) der Erziehungsberechtigten gestatten. Verlassen Schüler/innen das Schulgrundstück mit Genehmigung, entfallen die Aufsichtspflicht der Schule sowie eine Haftung des Landes Hessen für Personen- und Sachschäden. Diese Genehmigung ist beim Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause mitzuführen und der aufsichtführenden Lehrkraft vorzuzeigen. Die Verantwortung für das Verhalten der Schüler/innen tragen ausschließlich die Erziehungsberechtigten. Verlassen Schüler/innen das Schulgrundstück **ohne Genehmigung**, gilt das gleiche; in diesem Falle liegt außerdem ein Verstoß gegen die Schulordnung vor.

Programm „Verlässliche Schule“ (früher „U-Plus“)

Das Programm besteht weiterhin für die Sekundarstufe I. Der Einsatz der externen Kräfte erfolgt auf der Grundlage der veränderten Rechtslage nicht mehr im eigenständigen Unterricht, sondern zur Betreuung bzw. Unterstützung bei Arbeitsaufträgen. Durch Beschluss der Schulkonferenz wurde das schulische Konzept modifiziert. Es besteht jetzt ein größerer Entscheidungsspielraum bezüglich der pädagogischen Ausgestaltung, beispielsweise können ab der Jgst. 8 Randstunden entfallen. Nach Mitteilung des Staatlichen Schulamtes können bei Langzeitausfällen von Lehrkräften Vertretungsverträge aus finanziellen Gründen in Einzelfällen nicht immer umgehend abgeschlossen werden. In der Sekundarstufe I ist eine längere „Vertretung“ aus Mitteln des Programmes „Verlässliche Schule“ einzurichten. Dies kann bedeuten, dass an einer Schule ggf. über längere Zeiten Unterricht in einem bestimmten Fach nicht erteilt werden kann. Eine spätere Kompensation des möglicherweise ausfallenden Fachunterrichts durch eine nachträgliche Lehrerzuweisung ist derzeit nicht vorgesehen.

Hausaufgaben

Die Schulkonferenz hat die Regelungen für das Stellen von Hausaufgaben für die Sekundarstufe I neu geregelt. Es ist möglich, allen Schüler/innen einer Klasse Hausaufgaben für den nächsten Tag zu erteilen, auch wenn einzelne (bis zu fünf) Schüler/innen nach der 7. Stunde Unterricht haben. Die Lehrer/innen sollen dabei aber Rücksicht auf die besonders belasteten Schüler/innen nehmen und insbesondere im Bezug auf den Arbeitsumfang die Verordnung einhalten. Längerfristige Hausaufgabenaufträge können auch im Hinblick auf die Selbständigkeit unserer Schüler/innen eine Alternative sein.

Anzahl der schriftlichen Arbeiten in der Sekundarstufe I

Durch Beschluss der Schulkonferenz ist die Anzahl wie folgt festgelegt:

Fach / Jgst.	5	6	7	8	9	10 *
D	6	5	4	4	4	4
E	5	5	4	4	4	4
2. Fsp: F/L	-	5	4	4	4	4
3. Fsp: Spa	-	-	-	4	4	4
M	6	6	5	5	4	4

* Anmerkung: Die Jahrgangsstufe 10 (G9-System) in der Sekundarstufe I gibt es letztmalig am GGG im Schuljahr 2010/11.

In jedem Nebenfach wird pro Halbjahr eine Lernkontrolle geschrieben. Über verbindliche jahrgangsbezogene Ausnahmen (z.B. PW in der Jgst. 9 – 2. Halbjahr: Praktikumsbericht,

praktische Arbeit in Kunst) entscheidet auf der Grundlage des Antrages der jeweiligen Fachkonferenz der Schulleiter.

Vergleichsarbeiten

Vergleichsarbeiten gemäß der Rechtsvorgabe werden in der Jgst. 12 in allen Fächern geschrieben.

In der Sek I gilt für die Hauptfächer:

- D Jgst. 5, 6 und 8
- E Jgst. 6 und 8
- F Jgst. 6 und 8
- L Jgst. 6 und 8
- M Jgst. 6 und 8 (Mathematikwettbewerb)

Klassentage

Für alle neu zusammengesetzten Klassen 8 ist ein Klassentag geplant bzw. wurde bereits durchgeführt. In zwei Klassen 8 wird er zweitägig (Erprobung des erweiterten Konzeptes) sein. Die Klassentage werden von den Klassenleitungen mit Unterstützung weiterer Lehrkräfte und Schüler/innen aus dem Ansprechbar-Team gestaltet. Die Klassentage sollen eine Basis für die neue Klassengemeinschaft legen. Erstmals wird mit einzelnen fünften Klassen erprobt, inwieweit sich das bestehende Konzept für die Jgst. 8 abgeändert auf unsere Eingangsklassen übertragen lässt.

Wander- und Studienfahrten und Betriebspraktikum für das G8-System

Durch Beschluss der Schulkonferenz wurde folgendes Konzept festgelegt:

Eintägige Wanderungen und Unterrichtsgänge sind im Rahmen der gültigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften in allen Jahrgangsstufen möglich.

Mehrtägige Fahrten

▪ Jgst. 5 oder 6:	Wanderfahrten oder Schullandheimaufenthalte
▪ Jgst. 8:	Fahrten mit sportlichem Schwerpunkt
▪ Jgst. 9:	Betriebspraktika
Jgst. 9 / 10 (Einführungsphase) - fakultativ:	Fahrten im Austausch mit Partnerschulen
▪ Jgst. 10 (Einführungsphase) - fakultativ:	Fahrten mit gesellschaftlichem, politischem, geschichtlichem oder pädagogischem Inhalt (z.B. Weimar, Konzentrationslager Buchenwald), Straßburg (Europäisches Parlament), Waldschule (zum Kennenlernen) unter Einbindung von zwei Unterrichtstagen
▪ Jgst. 11 (Qualifikationsphase), in Ausnahmefällen wg. Ferienterminierung Jgst. 12	Studienfahrten

Für Schüler/innen im G9-System (Jgst. 10 und höher) gilt weiterhin das bisherige Konzept.

Fortschreibung des Schulprogrammes

Unser Schulprogramm wurde mit vier Aufgabenfeldern durch Beschluss der Schulkonferenz fortgeschrieben: 1. Konzeption eines Klassentages für neu zusammengesetzte Klassen 8 und Entwicklung eines modifizierten Konzeptes für die Klassen 5; 2. Klassenleitung: Inhaltliche Gestaltung von Klassenleiterstunden in der Jgst. 8; 3. Modifizierung des Stundenrasters: Anpassung der Stundentafel für die einzelnen Fächer und Veränderung des Stundenrasters (insbesondere verstärkter Einbau von Doppelstunden); 4. Pädagogische Mittagsbetreuung: Betreute Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen (gesunde Ernährung), „Bewegte Pause“ (Sport- und Spielmöglichkeiten) und Hausaufgabenbetreuung

Gebäude

In den Ferien wurden die übliche Grundreinigung und kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt. In den letzten Wochen erfolgten die Abbrucharbeiten und insbesondere die

Entsorgung auf dem ehemaligen „Opel-Gelände“. Mit dem Schulträger wurden diverse Gespräche geführt, da die Bereitstellung der Finanzen gesichert werden muss. Nach dem uns vorliegenden Schreiben des Schulträgers wird mit Beginn des Jahres 2011 die Tiefengründung (Fundamente) für das Gebäude D erfolgen. Die Inbetriebnahme erfolgt dann im Sommer 2012 rechtzeitig zum neuen Schuljahr mit dem Eintritt des „Doppeljahrgangs“ in die Qualifizierungsphase.

Kulturkeller

Im vergangenen Schuljahr konnte der Betrieb im Kulturkeller aufgenommen werden. Die Realisierung dieses einmaligen Projektes verdanken wir vielen, insbesondere aber dem Vorstand unseres Schulelternbeirates. Die jahrelangen Forderungen aus der Schulgemeinde nach einer Cafeteria mit entsprechender Verpflegung konnte damit durch ehrenamtlichen Einsatz erfüllt werden. Das Angebot kann zeitweise die starke Nachfrage nicht decken. Dies wird sich mit weiterem Fortschreiten des G8-Systems und dem damit verbundenen Nachmittagsunterricht verstärken. Nur durch die Zusammenarbeit von Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen und deren ehrenamtlichen Einsatz kann der tägliche Service sichergestellt werden. Dieses Miteinander fördert unsere Schulkultur und leistet einen Beitrag zu unserer „Schule als Lebensraum“.

Ausschüsse

Nachfolgende Ausschüsse bestehen an unserer Schule. Gerne sind Eltern- und Schülervorteiler in den Ausschüssen für die gemeinsame Arbeit willkommen. Die jeweilige Vorsitzende oder der jeweilige Vorsitzende ist als Ansprechpartner für den Ausschuss angegeben.

Pädagogischer Ausschuss	Herr Graf
Finanzausschuss	Frau Noll
Bauausschuss	Herr Pullmann
Organisationsausschuss	Herr N. Großberger
Projektausschuss	Herr Eichmann
Kulturausschuss	Herr Ciupka
Dokumentationsausschuss	Herr Evers
Informations- und Kommunikationsausschuss	Herr Bacher
Arbeitsschutz u. Gesundheit Schule und Gesundheit	Frau Fränkel Frau Gerlach

Kostenbeiträge der Eltern

Nach den Herbstferien wird die Schule einen Kostenbeitrag für Druckerzeugnisse von 5 € für das laufende Schuljahr von allen Schülerinnen und Schülern einsammeln. Die tatsächlichen Kosten sind wesentlich höher. Die Lehr- und Lernmittelfreiheit in Hessen gilt nicht für Druckerzeugnisse (z.B. Kopien, Arbeitsblätter). Der Beitrag ist verpflichtend.

Neuwahl von Klassenelternbeiräten

Gewählt werden Elternbeiräte in den Jahrgangsstufen 5, 7, 8 und 11; die Wahlen müssen innerhalb der ersten sechs Wochen stattfinden. Für die Jahrgangsstufen 5 und 11 lädt die Schulleitung ein (siehe Termine). Da die Klassen in Jgst. 8 neu gebildet wurden, muss die jeweilige Klassenleitung einladen. In der Jgst. 7 erfolgt die Einladung durch den amtierenden Klassenelternbeirat. Die erste Schulelternbeiratssitzung findet vor den Herbstferien statt (s. Termine).

Termine (Auszug aus dem Terminplan):

Mi.	01.09.2010	Vokabelkaiser (Vorrunde - Lateinwettbewerb Jgst. 7)
Mi.	01.09. – Do. 02.09.2010	Klassentag für eine 8. Klasse im katholischen Gemeindezentrum Gelnhausen
Mo.	06.09.2010	Klassentag für eine 8. Klasse im katholischen Gemeindezentrum Gelnhausen
Mo.	06.09.2010, 19.30 Uhr	Elternabend (Info und Wahl) Jgst. 5 in der Aula
Di.	07.09.2010, 19.30 Uhr	Literarischer Abend im Kulturkeller „Mark Twain – Eine Wiederbegegnung“ mit Prof. Helmbrecht Breinig
Do.	09.09.2010	Vokabelkaiser (Endrunde Lateinwettbewerb Jgst. 7)

Fr.	10.09.2010, 12.30 Uhr	Ausflug des Kollegiums nach Lohr am Main
Mi.	15.09.2010, 19.30 Uhr	Infoabend Auslandsaufenthalt (High School Year etc.)
Mo.	20.09.2010	Fototermin Kl. 5 - 13
Di.	21.09.2010, 19.30 Uhr	Elternabend (Info und Wahl) Jgst. 11 in der Aula
Do.	23.09.2010	Bundesjugendspiele Jgst. 5 - 7
Fr.	24.09.2010	Bundesjugendspiele Jgst. 8 - 10
Do.	23.09. – Fr. 24.09.2010	Fototermin Kl. 5-13
Mo.	27.09.2010	Fototermin Kl. 5-13
Di.	28.09. – Fr. 08.10.2010	Französischer Schüleraustausch: Besuch der Gruppe aus Clamecy in Gelnhausen
Mi.	29.09. – Do. 07.10.2010	Polnischer Schüleraustausch: Besuch der deutschen Gruppe in Teschen

Oktober 2010		
Mo.	04.10. – Di. 05.10.2010	Fototermin Kl. 5-13
Mi.	06.10.2010, 19.30 Uhr	Sitzung des Schulelternbeirates, Aula
Fr.	08.10.2010, n.d.3.Std.	Beginn der Herbstferien
Fr.	08.10.2010, 20.00 Uhr	Jazzkeller „Revival“ im Kulturkeller
Mo.	25.10.2010	erster Schultag nach den Herbstferien
Sa.	30.10.2010	Pretesting Cambridge-Prüfungen, Aula

November 2010		
Mo.	01.11.2010, 1. u. 2. Std.	Allerheiligen – Gottesdienst (unterrichtsfrei auf Antrag)
Mo.	01.11.2010, 19.30 Uhr	Gesprächskreis der Elternbeiräte Jgst. 5 und 6
Di.	02.11.2010, 19.30 Uhr	Gesprächskreis der Elternbeiräte Jgst. 7 und 8
Do.	04.11.2010, 14.15 Uhr	Gesamtkonferenz, Aula
Do.	11.11.2010, 17.30 Uhr	Schulkonferenz
Sa.	13.11.2010	Spiele-Show „Schlag den Lehrer, schlag den Schüler“
Do.	18.11.2010, 19.30 Uhr	Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern der Jgst. 10: zur gymnasialen Oberstufe am GGG, Aula

Dezember 2010		
Mi.	01.12.2010, 15 – 17 Uhr	Vorlesewettbewerb Jgst. 6, Aula
Do.	02.12.2010, 3. und 4. Stunde	Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen Jgst. 8 (1. Runde)
Do.	02.12.2010, 19.30 Uhr	Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern der Jgst. 9: zur gymnasialen Oberstufe am GGG, Aula
Sa.	04.12.2010, 20.00 Uhr	Grimmelshausenball in der Stadthalle;
Sa.	04.12.2010, 11 – 19 Uhr	GGG-Cafè im Keller des Romanischen Hauses
So.	05.12.2010, 11 – 19 Uhr	GGG-Cafè im Keller des Romanischen Hauses
Mi.	08.12.2010	Kursabwahl für Jgst. 13
Mi.	08.12.2010, ca. 15.00 Uhr	Beginn der Probenstage für Chöre und Orchester
Do.	09.12.2010, ganztägig	Probenstage für Chöre und Orchester
Do.	09.12.2010, 19.30 Uhr	Informationsveranstaltung über das Betriebspraktikum in Jgst. 9, Aula
Fr.	10.12.2010, ganztägig	Generalprobe für das Adventskonzert
So.	12.12.2010, 17.00 Uhr	Adventskonzert in der Marienkirche
Do.	16.12.2010	<i>Abi-Ausleihe für Weihnachtsferien nach Zeitplan (LMF)</i>
Fr.	17.12.2010, n.d.3. Std.	Beginn der Weihnachtsferien

Januar 2011		
Mo.	10.01.2011	erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Mo.	10.01.2011 - Fr. 28.01.2011	Betriebspraktikum der Jgst. 9 (Fr. 14.01.2011 Unterrichtstag für Jgst. 9)
Di.	11.01.2011	<i>Rückgabe Abi-Ausleihe für Weihnachtsferien nach Zeitplan</i>
Fr.	14.01.2011	Unterrichtstag für Jgst. 9 während des Betriebspraktikums
Fr.	14.01.2011 – Fr.	Skilehrgang Jgst. 10 (Gruppe 1)

	21.01.2011	
Do.	20.01.2011, 11.25 Uhr	Zeugniskonferenzen der Jgst. 7 – 10
Do.	20.01.2011, 11.25 – 13.30 Uhr	Berufsberatung Jgst. 12, „Berufsstart ohne Stress“, Herr Auerbach, R 110
Fr.	21.01.2011 – Fr. 28.01.2011	Skilehrgang Jgst. 10 (Gruppe 2)
Fr.	21.01.2011, 11.25 Uhr	Zeugniskonferenzen der Jgst. 13 - 11 u. Jgst 5 u. 6
Fr.	21.01.2011, 11.25 – 13.30 Uhr	Berufsberatung Jgst. 12, „Berufsstart ohne Stress“, Herr Auerbach, R 110
Sa.	22.01.2011, 10.00 Uhr	Führung durch die Schule für die zukünftige Jgst. 5
Do.	27.01.2011	Bücherrückgabe Jahrgangsstufe 11, 12, 13 nach Zeitplan
Fr.	28.01.2011, 2. Std.	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
	3. Std.	Verabschiedungsfeier anlässlich Versetzung in den Ruhestand
Fr.	28.01.2011 – Fr. 04.02.2011	Skilehrgang Jgst. 10 (Gruppe 3)

2. Halbjahr

Februar 2011		
Di.	01.02.2011	Bücherausgabe Jgst. 11, 12, 13 nach Zeitplan
Di.	01.02.2011, 19.30 Uhr	Sitzung des Schulleiternbeirates, Aula
Fr.	04.02.2011 – 11.02.2011	Skilehrgang Jgst. 10 (Gruppe 4)
Fr.	04.02.2011, 15.30–19.30 Uhr	Elternsprechtage Jgst. 6 – 13
Sa.	05.02.2011, 10 Uhr	Tag der offenen Tür, Kreisrealschule Gelnhausen
Fr.	11.02.2011 – 18.02.2011	Skilehrgang Jgst. 8 (Gruppe 1)
Fr.	18.02.2011, 15.30– 18.00 Uhr	Elternsprechtage Jgst. 5 (incl. „Nachholer“ Jgst. 6-13)
Fr.	18.02.2011 – 25.02.2011	Skilehrgang Jgst. 8 (Gruppe 2)
Fr.	25.02.2011	vorläufige Fachwahl der Jgst. 11 für Jgst. 12
Fr.	25.02.2011 – 04.03.2011	Skilehrgang Jgst. 8 (Gruppe 3)
Mi.	28.02.2011, 14.15 Uhr	Gesamtkonferenz, Aula

Bewegliche Ferientage 2010/11

07.03.2011 - Rosenmontag

03.06.2011 – Freitag nach Christi Himmelfahrt

24.06.2011 – Freitag nach Fronleichnam

Ferien - Schuljahr 2010/11

Herbstferien 11.10.2010 – 22.10.2010
 Weihnachtsferien 20.12.2010 – 07.01.2011
 Osterferien 18.04.2011 – 30.04.2011
 Sommerferien 27.06.2011 – 06.08.2011

Vorschau auf das Schuljahr 2012/13

Herbstferien 15.10.2012 – 27.10.2012
 Weihnachtsferien 24.12.2012 – 12.01.2013
 Osterferien 25.03.2013 – 06.04.2013
 Sommerferien 08.07.2013 – 16.08.2013

Vorschau auf das Schuljahr 2011/12

Herbstferien 10.10.2011 – 22.10.2011
 Weihnachtsferien 21.12.2011 – 06.01.2012
 Osterferien 02.04.2012 – 14.04.2012
 Sommerferien 02.07.2012 – 10.08.2012

Vorschau auf das Schuljahr 2013/14

Herbstferien 14.10.2013 – 26.10.2013
 Weihnachtsferien 23.12.2013 – 11.01.2014
 Osterferien 14.04.2014 – 26.04.2014
 Sommerferien 28.07.2014 – 05.09.2014

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

(Friedrich Bell)
 - Schulleiter -